

Aus der Zofinger Tagblatt
Ausgabe Zofinger Tagblatt
Donnerstag, 19. September 2013
Seite 22

Heute verschickt, morgen da

Zofingen Die Geschäftsleitung der Büro Bachmann AG hat sich dazu entschieden, in ihren Filialen neu auch DPD-Stellen einzurichten.

VON ANDREA KAUFMANN

Wer bisher ein Päckli verschicken wollte, musste sich den Preisen und Öffnungszeiten der Post anpassen. Doch die privaten Parcelshops eroberten immer mehr die Schweiz und seit zwei Wochen können nun auch direkt in Zofingen Pakete an einer DPD-Stelle aufgegeben und abgeholt werden. DPD baue seinen Standort in der Schweiz enorm aus. «Momentan gibt es rund 150 DPD-Stellen, geplant sind bis zu 650. Das Ziel ist es, die Schweiz komplett abzudecken», weiss Jan Bachmann. Die Geschäftsleitung der Büro Bachmann AG hat deshalb beschlossen, an beiden Standorten in Zofingen (Vordere Hauptgasse 79 und Im Römerquartier 2) eine Paketannahme- und Versandstelle einzurichten.

Neuer Service

DPD ist einer der führenden Anbieter im Paketgeschäft in Europa. Kundenorientiertheit, Qualität und erstklassige Dienstleistung stehen im Vordergrund. Die Pakete werden in drei Grössenklassen unterteilt, wobei die Preise von Fr. 7.80 bis zu Fr. 10.90 reichen. Übergrosse Pakete werden nur im Bürocenter angenommen und in zwei weiteren Grössenklassen mit fixen Zuschlägen speditiert. Die Gewichtslimite für alle Pakete beträgt 30 kg.

Der Hauptgrund, warum Büro



Filialleiterin Alexandra Rudolf nimmt DPD-Pakete entgegen.

KAA

Bachmann eine DPD-Stelle einrichtete, war, das Angebot für Kunden zu erweitern. «Da wir seit Jahren selber alle Pakete per DPD verschicken, lag es auf der Hand, diesen Service auch unseren Kunden anzubieten», erklärt Jan Bachmann. Büro Bachmann wollte das Dienstleistungsangebot ausbauen und den Leuten den Paketversand erleichtern. «Wenn jemand ein Päckli bestellen oder versenden will, aber nicht zu Hause ist, kann er das Paket bei uns im Laden abgeben oder an unsere Adresse liefern lassen und dann abholen, wenn er Zeit hat», sagt Jan Bachmann. Zudem ist es für Ge-

schäftskunden möglich, den ganzen Paketversand auf einer Monatsrechnung zusammenzufassen. Man sei gut gerüstet für ein Vorhaben wie dieses: «Wir haben die Mittel und den Platz.» An den neuen DPD-Stellen bei Büro Bachmann können die Kunden direkt mit dem Auto vorfahren und ihren Paketverkehr regeln. Zudem können auch unförmige Sendungen, wie Rohre, aufgegeben werden und alle Pakete seien bis 1000 Franken Wert versichert.

Der Versand funktioniert nach dem Priority-System: Heute abgegeben, morgen angekommen.

«Momentan gibt es rund 150 DPD-Stellen, geplant sind bis zu 650. Das Ziel ist es, die Schweiz komplett abzudecken»

Jan Bachmann, Büro Bachmann AG